

Best.-Nr.
610

Sopro DM 610 DrainageMörtel

Trasszementgebundener Trockenfertigmörtel als wasserdurchlässiger Bettungsmörtel, als Tragschicht im Pflasterbau und zur Verlegung von Beton- und Natursteinplatten sowie Beton- und Naturpflastersteinen im Außenbereich.



- sehr hohe Wasserdurchlässigkeit
- verhindert Frostschäden
- für die Dickbettverlegung im Mörtelbett; "frisch-in-frisch" ab 2 cm Schichtstärke im Verbund
- mit Prüfbericht zur Wasserdurchlässigkeit
- innen und außen
- chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII



| | |
|--------------------------|--|
| Farbe | hellgrau |
| Mischungsverhältnis | 1,3–1,8 Liter Wasser : 25 kg Sopro DrainageMörtel |
| Verarbeitungszeit | 1–2 Stunden; angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitbar gemacht werden |
| Verarbeitungstemperatur | ab +5 °C bis max. +30 °C verarbeitbar (Untergrund, Luft, Werkstoff); nicht bei Frostgefahr während oder unmittelbar nach der Verarbeitung anwenden |
| Schichtdicken | im Verbund: mind. 2 cm (bei Fahrbelastung mind. 4 cm); bei Aufbringung auf geeigneten Gleitschichten: mind. 5 cm (bei Fahrbelastung mind. 7–10 cm); bei höheren Verkehrslasten sind die Schichtstärken entsprechend anzupassen |
| Verbrauch | ca. 16 kg/m ² und cm Schichtstärke |
| Festigkeiten | Druckfestigkeit nach 28 Tagen ca. 25 N/mm ² ; Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen ca. 4 N/mm ² |
| Begehbar | nach ca. 24 Stunden |
| Belastbar | nach ca. 7 Tagen |
| Wasserdurchlässigkeit | – Wasserdurchlässigkeit senkrecht zur Ebene (geprüft in 60 mm Schichtdicke): ca. 5,77 l/(m ² ×s); ca. 21 m ³ /(m ² ×h) |
| Kapillare Wasseraufnahme | – Koeffizient der kapillaren Wasseraufnahme: $C \leq 0,05 \text{ kg}/(\text{m}^2 \times \text{min}^{0,5})$ – Mittelwert des Koeffizienten der kapillaren Wasseraufnahme: $C_m \leq 0,1 \text{ kg}/(\text{m}^2 \times \text{min}^{0,5})$ |
| Zeitangaben | beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten |
| Werkzeuge | Freifall- oder Zwangsmischer, Mörteltrog, Traufel, Kelle |
| Werkzeugreinigung | im frischen Zustand mit Wasser; nach Erhärtung mit Sopro Zementschleier-Entferner Außen (im Außenbereich zu verwenden) oder mechanisch entfernen |
| Lagerung | im ungeöffneten Originalgebinde trocken auf Palette ca. 12 Monate lagerfähig |
| Lieferform | Sack 25 kg |

www.sopro.com

Sopro

feinste Bauchemie

Eigenschaften

Trassementgebundener Verlegemörtel zur Verlegung von Beton- und Natursteinplatten sowie Beton- und Naturpflastersteinen im Innen- und Außenbereich. Durch die besondere Sieblinie bis 8 mm Korngröße wird ein wasserdrilliges Mörtelbett erreicht. Dies verhindert zuverlässig Wasserschäden, wie z. B. Fügezerstörungen durch Volumenvergrößerung des gefrierenden Wassers. Der Mörtel lässt sich sehr gut verarbeiten und ist für normale Belastungen geeignet.

Untergründe

Geeignete Untergründe sind tragfähige Betondecken bzw. zementgebundene Lastverteilungsschichten im Außenbereich mit einem Gefälle von 1,5 – 3,0 % sowie ausreichend verdichtete kapillarbrechende Tragschichten aus Schotter oder Splitt. Bei Bauweisen auf abgedichteten Untergründen ist für die ausreichende Abführung des einsickernden Wassers zu sorgen. Stehendes Wasser ist auf der undurchlässigen Unterlage durch entsprechendes Gefälle zu vermeiden.

Zur Anwendung auf Balkonen und Terrassen empfehlen wir Sopro DrainageMörtel eXtra.

Verarbeitung

Der Mörtel ist mit sauberem und kaltem Wasser (1,3 – 1,8 l Wasser für 25 kg Trockenmörtel) erdfeucht (bis leicht plastisch) mittels Freifall- oder Zwangsmischer gründlich anzurühren. Eine Reifezeit ist nicht notwendig. Der angerührte Mörtel wird in üblicher Weise aufgebracht und abgezogen, wobei das Gefälle mindestens 1,5 % betragen muss. Die Schichtstärke muss im Verbund mindestens 2 cm betragen (bei Fahrlasten mindestens 4 cm); bei Aufbringung auf Gleitschichten muss die Schichtstärke mindestens 5 cm betragen (bei Fahrlasten mindestens 7 – 10 cm). Vor dem Einklopfen der Platten / Pflastersteine in den frischen Drainagemörtel ist als Haftschlämme Sopro Haft-Schlämme Flex, ein Sopro Dünnbettmörtel oder Sopro MarmorSchlämme, in weicher Konsistenz angerührt, aufzutragen, wobei der Fugenbereich frei von diesen Haftschlämmen bleiben sollte, um eine gute Entwässerung sicher zu stellen. Die Feldgröße ist möglichst quadratisch und auf maximal 4 x 4 m einzuteilen (Mörtelbett und Belag).

Verlegehinweis

Die verwendeten Beton- und Natursteinplatten sowie Beton- und Naturpflastersteine müssen für den Anwendungsfall geeignet sein. Die ausreichende Fugenbreite ist von der Kantenlänge der verwendeten Platten abhängig, d. h. je größer die Plattenformate, desto breiter müssen die Fugen sein. Wir empfehlen eine Mindestfugenbreite von 5 mm. Zur Verfugung empfehlen wir Sopro TrassNatursteinFuge, Sopro 1-K PflasterFuge (wasserdrillig), Sopro BetonSteinFuge (bei Betonpflastersteinen) oder Sopro PflasterFugMörtel hochfest (bei Natursteinpflaster). Der Mörtel ist vor zu rascher Austrocknung zu schützen. Keine anderen Stoffe zusetzen. Zu intensives Verdichten oder Überwässern blockiert die Drainageeigenschaften des Mörtels.

Ein drainagefähiger Bodenaufbau kann alleine nicht die komplette Entwässerung eines Belags übernehmen. Er ist deshalb immer als Ergänzung zu einer funktionalen Oberbelagsentwässerung zu sehen. Durch konstruktive Maßnahmen ist sicherzustellen, dass der Wasserabfluss durch den Mörtel ungehindert und zügig von statten geht. Geeignete Maßnahmen hierzu sind u. a. die Wahl eines ausreichend hohen Gefälles.

Prüfbericht

Institut für textile Bau- und Umwelttechnik GmbH, Greven:

– Wasserdurchlässigkeit senkrecht zur Ebene, drucklos geprüft in 60 mm Schichtdicke: ca. 5,77 l/(m²×s)

Hinweise zu Ihrer Sicherheit

Enthält Zement. Reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch. Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Kennzeichnung:

Gefahrensymbol: Xi Reizend, Gefahrbestimmende Komponente: Portlandzement

Gefahrenhinweise (R-Sätze)

R 41 Gefahr ernster Augenschäden

Sicherheitsratschläge (S-Sätze)

S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

S 22 Staub nicht einatmen

S 24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden

S 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren



S 37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen

S 46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen

Wassergefährdungsklasse:

WGK1: schwach wassergefährdend (Selbsteinstufung gemäß VwVwS vom 17.05.1999)

GISCODE ZP1 · Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

| | |
|---|---|
|  |  Sopro Bauchemie GmbH Biebricher Straße 74 – 65203 Wiesbaden (Germany) www.sopro.com |
| 10 CPR-DES/0610.1.deu EN 13813:2002 CT-C25-F4 Sopro DrainageMörtel DM 610 Zementestrichmörtel für die Anwendung innen und außen | |
| Brandverhalten | Klasse A1 _e |
| Freisetzung korrosiver Substanzen | CT |
| Wasserdurchlässigkeit | NPD |
| Wasserdampfdurchlässigkeit | NPD |
| Druckfestigkeit | C25 |
| Biegezugfestigkeit | F4 |
| Verschleißwiderstand | NPD |
| Schallschütterung | NPD |
| Schallabsorption | NPD |
| Wärmedämmung | NPD |
| Chemische Beständigkeit | NPD |
| Freisetzung gefährlicher Substanzen | siehe SDB |

Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung. Die aktuellste Version dieser Produktinformation sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß EG-Verordnung 1907/2006, finden Sie unter www.sopro.com.

www.01.14/01.14 - Änderungen vorbehalten

Verkauf Nord

Sopro Bauchemie GmbH
Lienener Straße 89
D-49525 Lengerich
Telefon +49 (0) 5481 31-3 14
Telefax +49 (0) 5481 31-4 14

Verkauf Ost

Sopro Bauchemie GmbH
Zielitzstraße 4
D-14822 Alt Bork
Telefon +49 (0) 33845 476-90
Telefon +49 (0) 33845 476-93
Telefax +49 (0) 33845 476-92

Verkauf Süd

Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 420152
D-65102 Wiesbaden
Telefon +49 (0) 6 11-17 07-243
Telefax +49 (0) 6 11-17 07-250

Verkauf Export

Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 420152
D-65102 Wiesbaden
Telefon +49 (0) 6 11-17 07-2 39
Telefax +49 (0) 6 11-17 07-2 40

Verkauf Österreich

Sopro Bauchemie GmbH
Austria
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Telefon +43 (0) 7224 671 41-0
Telefax +43 (0) 7224 671 81

Verkauf Schweiz

Sopro Bauchemie GmbH
Zweigniederlassung
Thun/Schweiz:
Biergutstrasse 2
CH-3608 Thun
Telefon +41 (0) 33 334 00 40
Telefax +41 (0) 33 334 00 41